

Mehr Platz für Menschen

Das Festival „Zažit město jinak“ feiert Prager Viertel und ihre Nachbarschaft

VON KATHARINA WIEGMANN

Die Prager Organisation „Auto*Mat“ hat eine Vision: Weniger Autos in der Stadt, dafür mehr Raum für die Bewohner. Für Begegnungen unter Nachbarn, soziales Engagement, die Einzelhändler der Viertel und gemeinschaftliche Aktionen wie Straßenfeste. Das war die Grundidee hinter dem Festival „Zažit město jinak“ („Die Stadt anders erleben“), das am Wochenende (19. und 20. September) bereits zum zehnten Mal Straßen und Plätze bespielt – von der Prager Altstadt bis in die Plattenbausiedlungen von Háje und Černý Most.

Die Aktionen sind so vielfältig wie die Viertel selbst. In der Neustadt wird in der Opatovická-Straße getöpft und unter Anleitung getanzt. Außerdem sorgt ein kubanisches Akustik-Quartett für musikalische Begleitung. Die Veranstalter wollen so einen zentralen Ort beleben, „den viele nur auf dem Weg von und zur Universität, zur Arbeit oder nach Hause“ passieren (Samstag, 10 bis 21 Uhr).

Im Stadtteil Dejvice in Prag 6 wird in der Mařákova-Straße die erste tschechische Carsharing-Initiative „Autonapůl“ vorgestellt, ein Do-It-Yourself-Workshop leitet zum kreativen



Jonglierkunst auf den Straßen von Holešovice während des letztjährigen „Zažit město jinak“

Foto: ZMJ/Jiří Pasz

Basteln und Bauen an und Improvisationstheater, Stand-Up-Comedians sowie Tanzstudios zeigen ihr Repertoire (Samstag, ab 9 Uhr). Hinter „Boy Wonder & The Teen Sensations“ steckt der Punk-Sänger Kuba Kaifosz, der laut eigener Angabe Liebeslie-

der über Pizza, Horrorfilme und Zigaretten dichtet (Konzert ab 18.15 Uhr).

Verteidigung des Rufes

Erfahren im Ausrichten von Straßenfesten ist man in der Krymská-Straße in Vršovice.

Die auf den ersten Blick unscheinbare Gasse mit den vielen neuen Geschäften, Bars, Galerien und Cafés wurde in diesem Jahr von der New York Times zu einer der spannendsten und angesagtesten Straßen Europas erklärt. Zur Verteidi-

gung des Rufes wird am Samstag einiges geboten: DJs legen ab zwölf Uhr Musik auf, eine mobile Servicestation wartet kostenlos Fahrräder und Essensstände versorgen hungrige Besucher mit tschechischen und internationalen Spezial-

täten. Die Stadt anders erleben, das kann auch heißen, sie aus den Augen jener zu betrachten, die sich gerade in schwierigen Lebenssituationen befinden. In der Rybalkova-Straße öffnet ein Frauenhaus für einige Stunden seine Türen und in der Basement-Bar (Francouzská 76) wird über Mythen und Fakten in der hiesigen Debatte um Flüchtlinge diskutiert (ab 16 Uhr).

Neben der Opatovická-Straße im Zentrum, Dejvice und der Krymská laden viele andere beliebte Ausgehviertel in Vinohrady, Letná und Holešovice zum Kennenlernen und Neuentdecken ein. Das Festival bietet somit die Gelegenheit, Gegenden zu entdecken, denen Touristen – und selbst manch ein Einheimischer – sonst eher selten einen Besuch abstatten. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Tischtennis-Turnier oder einer Vorführung von Kurzfilmen in Nusle, Musik aus den dreißiger Jahren in Krč, oder einer Horoskop-Beratung in Strašnice? „Auto*Mat“ und „Zažit město jinak“ machen es möglich.

Zažit město jinak.

60 Veranstaltungsorte in Prag und zehn weiteren Städten, 19. und 20. September, mehr Informationen zum Programm unter www.zazitmestojinak.cz

IN KÜRZE

GENEHMIGT: Das Unternehmen Lordship hat vom städtischen Bauamt die Genehmigung für die Errichtung des umstrittenen Einkaufszentrums „Palác Stromovka“ in Holešovice erhalten. Allerdings gilt diese nur für den oberirdischen Teil des Projekts, nicht aber für die unterirdischen Parkanlagen. Praktisch bedeutet diese Entscheidung, dass Lordship nun mit den Bauarbeiten beginnen kann, erklärte die Firma am Freitag voriger Woche in einer Pressemitteilung. Der Bau des Einkaufszentrums wird seit Jahren blockiert, da sich Anwohner wie auch die neue, seit Herbst 2014 im Amt stehende Bezirksregierung gegen die überdimensionierten Ausmaße des Projekts wehren. (su/čtk)

GEROCKT: Am übernächsten Wochenende, 26. und 27. September findet in Bohnice die 23. Ausgabe des Festivals „Mezi ploty“ („Zwischen den Zäunen“) statt. Auf dem Gelände der psychiatrischen Klinik sorgen zahlreiche Musik- sowie Theatergruppen für ein abwechslungsreiches Programm. Dieses Jahr gehören unter anderem die Alternative-Band „Voxel“, die Pop-Punk-Gruppe „Koblížci“ sowie der Folk-Rock-Sänger Tomáš Klus zu den Headlinern. Das Eintages-Ticket kostet 300, der Zwei-Tages-Pass 500 Kronen (ermäßigt: 100 und 250 CZK). Mehr Informationen unter www.meziploty.cz (mn)

GEFILMT: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamburg–Prag präsentiert das Kino Ponrepo eine Filmreihe unter dem Titel „Hamburg – Film im Underground 1966–1969“. Die dreitägige Retrospektive (Montag, 21. bis Mittwoch, 23. September) zeigt unter anderem die Dokumentation „Die kritische Masse. Film im Underground '68“ von Christian Bau. Außerdem stehen mehrere Kurzfilme der „Hamburger Filmmacher Cooperative“ auf dem Spielplan. Mehr Informationen unter www.nfa.cz/kino-ponrepo (mn)

Zuwachs für die Prager Skyline

In Pankrác wird das höchste Wohngebäude Tschechiens gebaut

Hoch, höher, am höchsten: Mit 104 Metern entsteht im Südosten der Hauptstadt das höchste Wohngebäude des Landes. Wie der Vorstandsvorsitzende des Developers PSJ Invest Martin Jaroš am Mittwoch vergangener Woche sagte, soll der sogenannte V-Tower bis Oktober 2017 fertiggestellt sein.

Der 30-geschossige Wohnturm wird sich in unmittelbarer Nähe zum Bürohochhaus City Empiria und dem ehemaligen Rundfunkgebäude City Tower befinden; er ergänzt damit die bereits bestehende Skyline des Wohn- und Geschäftsviertels. Dem Entwurf zufolge besteht das Gebäude aus zwei auseinanderstrebenden Türmen, die ein überdimensionales „V“ bilden und dem Komplex seinen Namen geben. „In den ersten Stockwerken bildet er noch eine geschlossene Konstruktion, danach trennen sich



Der „V-Tower“ wird über 30 Stockwerke verfügen. Visualisierung: PSJ Invest

die Türme. Das Konzept steht sinnbildlich für das weibliche und männliche Prinzip. Die Geschlechter sind ineinander verwoben, entwickeln aber auch Gegensätze“, erklärt Architekt

Radan Hubička die Idee hinter seinem Projekt. Der V-Tower ist überwiegend als Wohngebäude konzipiert. Nur in den unteren vier Etagen sind Büros und Geschäfte vorgesehen. Ab dem

fünften Stockwerk beherbergt das Gebäude insgesamt 130 Luxuswohnungen mit einer Fläche zwischen 50 und 400 Quadratmetern. Dazu gehören auch Penthouse-Appartements mit Swimmingpool auf der Dachterrasse.

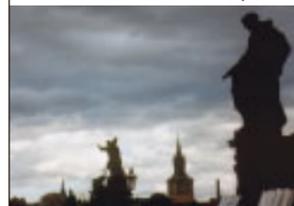
Der Bau eines solchen Gebäudes wurde bereits vor knapp zehn Jahren geplant. Er verzögerte sich jedoch aufgrund des Bankrotts der ursprünglich beauftragten Firma ECM, später behinderte eine Bürgervereinigung das Projekt.

Laut PSJ Invest soll der V-Tower insgesamt drei Milliarden Kronen kosten (etwa 111 Millionen Euro). Überragt wird das fertige Gebäude lediglich vom AZ Tower in Brunn (111 Meter) und vom benachbarten City Tower (109 Meter) – damit wird der V-Tower das dritthöchste Gebäude des Landes überhaupt sein. (su/čtk)

KLEINANZEIGEN

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KulTouren, Wandern, Radeln & Skilanglauf durch die schönsten Landschaften Ost-Mitteleuropas



„Begegnung mit Böhmen“ vielfach ausgezeichnet u. a.: „Goldene Palme“ 2001, 2005 und 2013 von GeoSaison, „Brückenbauer 2009“...

Tel.: 0941-260-80, Fax: -81
info@boehmen-reisen.de
www.boehmen-reisen.de



Urlaub im Gratzener Bergland (Novohradsko), Südböhmen



– Unterkunft in 2 Ferienwohnungen (eigene Küche, Bad m. Dusche, ein Wohn- und ein Schlafzimmer)
– Beide Apartments werden an je 2 bis max. 4 Personen vermietet
– separater Eingang
– Parkplätze vorhanden
CZ-373 36 Rychnov u Nových Hradů 82
Tel.: +420 386 327 329
Mobil: +420 723 191 858
E-Mail: info@kohout-a-slepice.cz
Web: www.kohout-a-slepice.cz

Wir sprechen Deutsch, Tschechisch und Englisch.

BEKANNTSCHAFTEN

Es ist Sommer und ich lebe allein in Deutschland. Aber ich werde diese Situation ändern und neu durchstarten. Hoffentlich mit Dir. Ich kann Dir eine Zukunft in Geborgenheit und ohne finanzielle Sorgen geben - und das ist die Wahrheit. Zusammen können wir viele Länder bereisen und das Leben genießen. Wenn Du mindestens 40 Jahre alt bist und Deinem Leben einen neuen Kick geben willst, sende mir bitte einen Brief mit Deinem Bild. Du wirst es nicht bereuen. Karlheinz Becker, Im Knicke 11, D-31226 Peine.

MUSIK

Musiker frei: suche neue Herausforderung. Biete lang-jährige Bühnenerfahrung, Keyboard, Steirische, Trompete, Gesang für Duo, Trio oder Band, Richtung Tanz-Volks-Partymusik im Raum Nord-Ost-Bayern/CZ. Kontakt unter: johannes2160@web.de

IMMOBILIENMARKT



Traumhaft schönes Wochenendhaus Nähe Benešov/Konoپیšte zu verkaufen!
Preis: 3,5 Mio. Kronen (Verhandlungsbasis)

Tel.: +420 603 522 800
E-Mail: greinix@actrading.cz

Zu verkaufen!
Baugrundstück, 1.738 m², erschlossen, provisionsfrei. Direkt vom Eigentümer. 30 km nördlich von Prag, 29 EUR/m².
Tel.: +420 773 822 800

Kommerzielle Themen in der Prager Zeitung

PZ Nr. 41/2015 | Erscheinungstag: 8. Oktober
» Immobilienbranche
» Recht & Steuer

PZ Nr. 42/2015 | Erscheinungstag: 15. Oktober
» Auto-Motor
» Aquaparks im In- und Ausland

PZ Nr. 43/2015 | Erscheinungstag: 22. Oktober
» Kurbäder in Deutschland und in Österreich
» Sachsen – traditioneller Handelspartner Tschechiens

Eine komplette Themenübersicht finden Sie unter www.pragerzeitung.cz » Anzeigen » Editionsplan

Anzeigenschaltung und PR:
Petr Hlaváč, Tel. +420 222 253 379,
E-Mail: petr.hlavac@pragerzeitung.cz